



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

2114 /AB

2004 -11- 17

zu 2148 /J

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ernst.strasser@bmi.gv.at

GZ: 50.115/1972-II/2/04

Wien, am <sup>16</sup> November 2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Helene Partik-Pablè, Kolleginnen und Kollegen haben am 22.10.2004 unter der Nummer 2148/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Selbstverteidigungswaffen, die Gummikugeln – oder Gummischrot verschießen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

Der genannte Beitrag auf "Pro 7 Austria News" ist mir nicht bekannt. Die Beschreibung lässt jedoch darauf schließen, dass zumindest eine ähnliche Waffe in meinem Ressort bereits Gegenstand einer näheren Untersuchung war.

**Zur Frage 2:**

Die Einstufung durch einen Amtssachverständigen des BM.I ergab, dass es sich bei der untersuchten Waffe waffenrechtlich um eine Faustfeuerwaffe handelt.

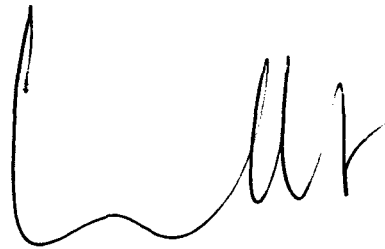
In Hinblick auf die diffizile Detektierbarkeit dieser Waffe sind im Rahmen der Sicherheitskontrollen nach den einschlägigen EU-Bestimmungen laufend händische Stichproben durch Bedienstete von diesbezüglich beauftragten Unternehmen an abfliegenden Passagieren, an deren Kleidung und an deren Gepäck, durchzuführen.

**Zur Frage 3:**

Die Existenz ähnlicher Waffen ist meinem Ressort bekannt. Der Bezug über das Internet ist in Österreich nicht zulässig, da der Versandhandel von Waffen gem. §50 Abs. 2 GewO verboten ist.

**Zur Frage 4:**

Derzeit wird durch mein Ressort geprüft, ob dieses Problem zum Gegenstand der Gespräche in der Kommissionsarbeitsgruppe der nationalen Experten zur Richtlinie 91/477/EWG betreffend die Kontrolle des Erwerbes und des Besitzes von Waffen gemacht werden kann.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'L' followed by several loops and a final vertical stroke.